



Am Dienstag fand die Wunschbaumaktion 2025 mit der Ausgabe der Geschenke ihren Höhepunkt.

Foto: Daniela Furth

Schöne Bescherung in der Vorweihnachtszeit

Der Pausenraum der Sparkassenfiliale an der Odenkirchener Straße glich am Dienstag wieder der Werkstatt des Weihnachtsmanns. Auf dem Boden, auf Tischen, der Arbeitsplatte – überall stapelten sich liebevoll verpackte Geschenke. Denn mit der Geschenkausgabe vor dem Weihnachtsfest fand die mittlerweile 16. Wunschbaumaktion der Bürgerstiftung Jüchen ihren Höhepunkt.

Jüchen. „Ich habe am Montag gut drei Stunden gebraucht,

um alle 265 Geschenke hier hinzustellen“, erklärt Bärbel Meisen, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung und Jahr für Jahr als „Helferin vom Weihnachtsmann“ aktiv. Mit ihrem ausgeklügelten System sorgt sie dafür, dass die Ehrenamtler die nummerierten Päckchen schnell finden. Denn die Wünsche wurden wie gewohnt anonym übermittelt.

Dafür zeichnete wieder Victoria Langenberg verantwortlich, die nicht nur Vorstandsmitglied ist, sondern als Mitarbeiterin des

Sozialamts der Stadt Jüchen Kontakt zu den jeweiligen Familien herstellt und ihnen Gutscheine für die Aktion zukommen lässt. Und das gleich in mehreren Sprachen, um alle zu erreichen. „Es ist super, mit wie viel Herzblut Frau Langenberg dabei ist“, betonte Kämmerin Annette Gratz, die am Dienstag bei der Ausgabe vorbeischaute, „da unterstützen wir als Stadt gerne bei der Umsetzung.“ In einem Nebenraum stapelten sich obendrein wieder prall gefüllte Tüten von „Internack“, die die Kids zusätzlich zu ihren Geschenken bekamen. Ein frisch gebackener Weckmann rundete die Weihnachtsüberraschung wie gewohnt ab. Da staunte mancher Abholer, egal ob klein oder groß, nicht schlecht, als die „Helferin vom Weihnachtsmann“ alles überreichte. „Die strahlenden Augen der Kinder, aber auch der Erwachsenen, sind immer alle Mühe wert. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, einen kleinen Beitrag zur Weihnachtsfreude zu leisten“, strahlt Bürgerstiftungsvorsitzender Joachim Drossert.

Fortsetzung auf Seite 3.



Anfang November wurde der Wunschbaum aufgestellt, von dem alle Interessierten eine Wunsch-
kugel „pflücken“ konnten. Über 60 Bürger haben das getan und mit dafür gesorgt, dass Kinder-
ausgaben zum Strahlen gebracht wurden.

Foto: Daniela Furth

Großes Dankeschön an alle Unterstützer

Fortsetzung von Seite 1.

Seit Anfang November konnten diese Wünsche in Form von Kugeln, die von Teilnehmern der Angebote der Tagesstruktur von „ViaNobis“ (eine Eingliederungshilfe für Menschen mit psychischen, seelischen und geistigen Erkrankungen) gebastelt wurden, vom Tannenbaum in der Sparkassenfiliale „gepflückt“ werden. Die Resonanz darauf war wieder groß: Über 60 Geschenke wurden von Wunscherfüllern aus der Bevölkerung besorgt. „Und sie wurden sehr liebevoll verpackt, Schenker machen sich richtig Mühe. Da habe selbst ich Spaß dran“, strahlt Bärbel Meisen.

Als „Helferin vom Weihnachtsmann“ besorgte sie, dank der vielen Spenden, die die Bürgerstiftung erreicht haben, dann die übrigen Geschenke. „Sie ist schon ein richtiger Einkaufsprofi“, schmunzelt Joachim Drossert und richtet einen großen Dank an Bärbel Meisen. Um wirklich allen Kindern ihre Wünsche zu erfüllen, wurde sogar am Ausgabetag selbst noch geshoppt. Denn an Spiele, Bausätze und Co., die im Trend liegen, komme

man nicht immer so einfach ran. Gewünscht wurden sich beispielsweise Fußbälle, die Plüschmonster „Labubu“, der Brettspielklassiker Monopoly, ferngesteuerte Autos, Laufräder, „Lego“-Sets, aber in diesem Jahr auch besonders viele Schultaschen. „Es sind wirklich tolle Wünsche dabei gewesen. Man merkt, die Kinder haben sich richtig Gedanken gemacht“, freut sich Bärbel Meisen.

Ein riesengroßes Dankeschön richtet die Bürgerstiftung an alle Bürger und Unterstützer, die die Weihnachtswunschbaumaktion wieder ermöglicht haben. So hatte beispielsweise die Gesamtschule Jüchen in der Schulgemeinschaft zum Spenden aufgerufen und freute sich, am Ausgabetag 550 Euro überreichen zu können. Auch das Gymnasium Jüchen freute sich über eine beeindruckende Spendenbereitschaft und übergab 835,93 Euro. Und eine Auktion der Facebook-Gruppe „GGStones Bunte Steine“ hatte 1.300 Euro für die Aktion eingebracht. Nach der wieder einmal gelungenen Bescherung denkt die Bürgerstiftung Jüchen auch

schon an das kommende Jahr. Die eine oder andere Aktion steht bereits auf dem Plan und natürlich sind sich alle einig, dass die Wunschbaumaktion in die nächste Runde gehen soll. Dafür setzt sich auch Dirk Klasen ein, obwohl er die Jüchener Sparkassenfiliale Ende des Jahres verlassen wird (für ihn geht es nach Dormagen) und er auch sein Vorstandsamt in der Bürgerstiftung abgibt.

Seinem Nachfolger als Filialleiter, Martin Fallaschek, hat er daher ans Herz gelegt, in seine Fußstapfen zu treten. „Das war auch nicht verhandelbar, so hat meine Vorgängerin das auch mit mir gemacht“, lacht Klasen. Martin Fallaschek zeigte sich bei der Ausgabe am Dienstag auf jeden Fall begeistert von der Aktion, sodass der Nachfolge wohl nur noch die offizielle Wahl durch den Stiftungsrat im Wege steht. Wer die Bürgerstiftung Jüchen ebenfalls mit seinem Engagement unterstützen möchte, auch gerne im Vorstand oder Stiftungsrat, sei herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.buergerstiftung-juetzen.de.

Daniela Furth